

daß im Mansfeldischen die Urnen mit der in Schlesien gewöhnlichen Zeichnung und mit Buckeln in der Ordnung des Quincunx gestellt waren. Daß aber der Quincunx, wie die Zickzacks-Verzierung, auch in Gallien nicht ungewöhnlich war, beweisen die Verzierungen zweier Schalen aus der Gegend von Nismes, welche ich aus Caylus Rec. T. II. Pl. Cl. Nr. IV. unter Fig. 10. zusammengestellt habe. Die Bedeutsamkeit der Fünfszahl erkennt man auch aus der Beschreibung des italischen Labyrinthes, welches der etruskische König Porfenna zu seinem Grabmahle bestimmte, bei Plin. H. N. XXXVI, 19, 4. ed. Bip.

26. Daß sich die germanischen Urnenverzierungen auf die Verehrung der Göttermutter bezogen, beweisen die Verzierungen dreier Urnen, welche Dorow in der Gegend von Wiesbaden ausgegraben, und so wie Fig. 11—13. zeigen, auf der ersten Tafel seiner Opferstätte und Grabhügel der Germanen am Rheine abgebildet hat. Wenigstens weisen die Lanzspitzen in Fig. 13. ziemlich bestimmt auf die phrygische Kybele hin, während die Zickzacks-Verzierungen vielleicht aus der Wasser-Hieroglyphe der Aegyptier hervorgingen, die ich aus Caylus Rec. Tab. V. Pl. IV. N. IV. unter Fig. 8. habe abbilden lassen. Man findet nämlich ganz dieselbe Wasser-Hieroglyphe auf einer pantheistischen Opferschale mit Runenschrift unter den gottesdienstlichen Alterthümern der Obotriten im slavisch-wendischen Rhetra bei Maschen und Wogen, Fig. 43.; und warum diejenigen Völker, die, wie die Aegyptier, an eine Ewigkeit der Materie glaubten, statt des Symbols der ungeschaffenen Zeit oder der Seelenwanderung die Wasser-Hieroglyphe zur Verzierung wählten, davon läßt sich der Grund leicht auffinden. Man betrachtete ja das Wasser als den Urstoff, aus dem sich alles Uebrige in der Urnacht oder dem Gewirre des Chaos durch das Princip der einigenden Liebe entwickelte. Aus der Flut stieg die syrische Venus, wie die libysche Minerva empor, und auch der indische Wischnus schwamm über derselben auf dem Lotusblatte, dessen Blume so oft die bildlichen Kunstwerke schmückt. Die Griechen hatz